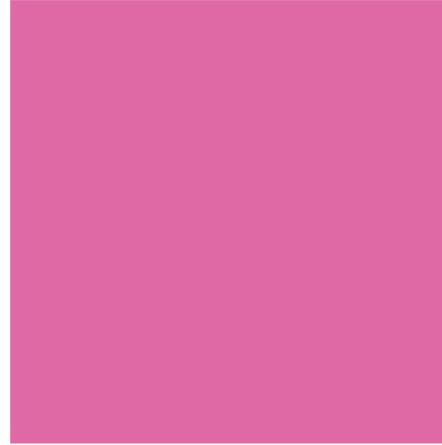
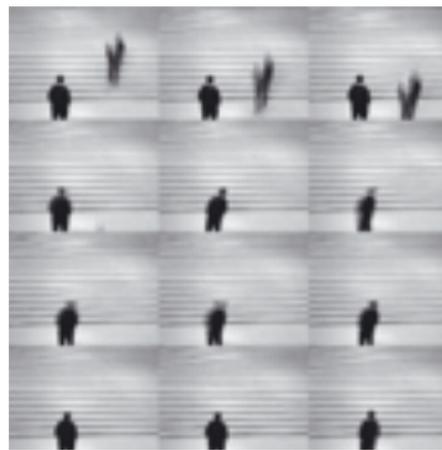


Fotos: Fritz Schiel, aus der Serie »Mensch, Raum, Zeit« • Gestaltung: www.leistls.org



Zeit! Die Werkausstellung

Zur Eröffnung der Ausstellung laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein,
am Samstag, den 26. Januar 2008, 18.00 Uhr, Aspekte Galerie im Gasteig, Foyer 2. OG

Begrüßung

Dr. Susanne May, Programmdirektorin der MVHS

Einführung

Kirsten Kleie, Fachgebietsleiterin Fotografie & Video/Film

Günter Ebert, Fachgebietsleiter Bildende Kunst

Ausstellungsdauer 27. Januar bis 16. März 2008

Ausstellungsort Aspekte Galerie der MVHS im Gasteig, Foyer 2. und 3. OG

Öffnungszeiten täglich 10.00 bis 22.00 Uhr

ASPEKTE GALERIE
der Münchner Volkshochschule
Gasteig, Kellerstraße 6, 81667 München
E-mail: petra.gerschner@mvhs.de
<http://www.mvhs.de/aspekte-galerie>

Informationen zu den Fachgebieten
Bildende Kunst Günter Ebert
Tel.: 089/444780-20 • guenter.ebert@mvhs.de
Fotografie & Video/Film Kirsten Kleie
Tel.: 089/48006-6183 • kirsten.kleie@mvhs.de



Münchner
Volkshochschule

Malerei, Druckgrafik, Typografie, Bildhauerei, Installation Foyer 2. OG

Beteiligte Künstler/innen: Peter Gillies, Susanne Hanus, Andreas Kramer, Andreas Mayr, Angelika Thomas und die Gruppe fe-factory, Siegfried Urlberger, Brigitte Voit, Teilnehmer/innen aus dem Malerei-Workshop »in motion« von Wolfgang Ellenrieder und Christoph Kern.

So, 27. Januar 2008, 11.00 Uhr

Videoaktion des Münchner Bildhauers Siegfried Urlberger

Fotografie & Video/Film Foyer 3. OG

Beteiligte Künstler/innen mit eigenen Werken und Teilnehmerarbeiten aus ihren Foto- und Filmprojekten: Dr. Gerhard Graeb, *Magie in der Dunkelkammer* • Frank Heinig, *Das Kurzfilmprojekt* • Karin Hölzlwimmer, *camera obscura* • Michael Jochum, *Projekt Fotografie sowie Fotoprojekt Domagkstraße* • Sabine Klem, *Tempo, Zeit, Beschleunigung* • Peter Neusser, *Fotografie als Experiment* • Gérard Pleyner, *Spurensuche* • Werner Resch, *Dokumentationsprojekt Hauptbahnhof-Laim-Pasing*.

So, 27. Januar 2008, 14.00 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit der Kunsthistorikerin Dr. Christine Walter